

Einladung zur Insertion!
[46981]

Leipzig, Ende August 1887.

Wie Ihnen durch Circular bereits bekannt sein wird, erscheint der Neugebauer'sche

**Weihnachts- und Lager-Katalog,
8. Jahrgang.**

auch dieses Jahr in meinem Verlage.

Auf mein im Juni an die Sortimentshandlungen versandtes Circular sind die Aufträge so reichlich eingegangen (einige Firmen machten Partiestellungen von je 5000, 2000 Exemplaren u. der großen Ausgabe), daß ich wohl sagen kann:

Dieser Weihnachts- und Lager-Katalog wird von einer immer größeren Anzahl bedeutender Sortimentsfirmen als ein vorzügliches Vertriebsmittel anerkannt.

Der Schwerpunkt dieses Kataloges liegt in seinem umfassenden bibliographischen Teile, welcher von keinem anderen derartigen Unternehmen in gleicher Reichhaltigkeit geboten wird! Infolge dessen ist dieser Katalog nicht nur während des kurzen Weihnachtsfestes, sondern das ganze Jahr hindurch im Gebrauch.

Ich erlaube mir Sie auch in diesem Jahre zur Insertion einzuladen; meine Bedingungen sind die günstigsten von allen Weihnachts-Katalogen.

Insertions-Bedingungen:

die dreispaltige Nonpareille-Zeile (eine Seite hat 94 durchgehende Nonpareille-Beilen) oder deren Raum
— nur 30 M —

eine ganze Seite 70 M (bei einem ganzseitigen Cliché 60 M), in 2 Farben 90 M.
zwei ganze Seiten 130 M, in 2 Farben 150 M,

drei ganze Seiten 190 M, in 2 Farben 210 M.

Die Bibliographie des Kataloges enthält selbstredend an geeigneter Stelle die Titel der im Inseratenanhang angekündigten Werke! Eine Vergütung ist hierfür nicht zu zahlen, obwohl der bibliographische Teil des Kataloges als Ausgabe B. ohne Inseratenanhang, in mindestens 20 000 Exemplaren noch extra Verbreitung findet. Die Angabe dieser Titel muß aber bis spätestens 1. September in meinen Händen sein.

Das äußere Gewand des Kataloges ist ein elegantes, auch der Inseratenanhang wird auf das eleganteste ausgestattet sein, es ist der einzige Weihnachtskatalog, welcher die Inserate 2farbig bringt, deshalb lade ich Sie ein, mir für ihre Inserate möglichst gediegene Illustrationen zur Verfügung zu stellen.

Damit ich den Umfang des Inseratenanhanges rechtzeitig berechnen kann, bitte ich Sie, mir recht bald mitzuteilen, welchen Raum ich Ihnen reservieren soll. Die Einsendung der Manuskripte braucht erst Mitte September zu erfolgen.

Auf besonderen Wunsch hefte ich auch Prospekte dem Kataloge bei, nur müssen sie sich dem Format desselben anpassen, abweichende Formate müssen in der Größe des Kataloges gefalzt sein; ich berechne für das Beiheten von einem Prospekt

von 2 Seiten 60 M,

" 4 " 90 "

Hochachtungsvoll

Ernst Heitmann.

[46982] Im Oktober d. J. erscheint in unserem Verlage das erste Heft der neuen Vierteljahresschrift:

**Zeitschrift
für
afrikanische Sprachen**

herausgegeben

von

C. G. Büttner.

Wir nehmen für dieselbe Beilagen und Inserate an und berechnen erstere nach Übereinkunft,

Inserate

die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum (120 mm breit) mit 50 M netto;
die ganze Seite (210 mm hoch) mit 30 M netto;

die halbe Seite (105 mm hoch) mit 16 M netto.

Berlin, 15. September 1887.

A. Asher & Co.

**Für die Herren Verleger
populärer Litteratur**

[46983] empfehle als

günstigste Insertionsgelegenheit

meine beiden

billigen ill. Unterhaltungsblätter:

Am Familientisch.

Erscheint wöchentlich einmal,

8 Seiten stark. Preis pro Quartal 50 M.

Für Alle.

Erscheint wöchentlich einmal,

4 Seiten stark. Preis pro Quartal 30 M.

Inserate für die 3spaltige Petitzeile 20 M; wenn für beide Blätter aufgegeben, 30 M.

Durch die enorme Billigkeit der Blätter (ich rabattiere mit 50 % und 11/10) ist eine weite Verbreitung gesichert.

Rathenow.

Max Babenzien.

[46984] Im Oktober cr. a. erscheint:

Preisliste No. IV.

des

Deutschen Offizier-Vereins.

Dieselbe gelangt in einer Auflage von 30 000 Exemplaren

(gegen das vorige Jahr eine Auflagenerhöhung von 10 000 Exemplare! trotzdem aber keine Steigerung der Inseratpreise!)

an sämtliche Mitglieder — darunter alle deutschen Fürsten und Prinzen, sowie Offiziere jeder Charge der Armee oder Marine — per Post zur Versendung.

Ein

günstigeres Insertions-Organ

für die die Armeekreise interessierende Litteratur dürfte somit wohl kaum noch weiter existieren.

Der Preis beträgt für 1/4 Seite 60 M, für 1/2 Seite 40 M, für 3/4 Seite 25 M.

Die Seite ist 16 1/2 Centimeter lang und 10 1/2 Centimeter breit.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 47.

R. Eisenschmidt.

— Für Verleger! —

[46985]

Zum Gratisbeilegen von Prospekten (mit unserer Firma) über populäre Verlagsartikel, sowie über Werke von allgemeinem Interesse empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende und in ganz Mecklenburg-Strelitz verbreitete

**Mecklenburg-Strelitzsche
Landeszeitung. (Auflage 2500.)**

Bei Insertionen tragen wir halbe Kosten.

Barnewitz'sche Hofbuchh. u. Buchdruckerei in Neustrelitz u. Friedland.

Für Zeitungen und Verleger.

[46986]

Ein Publizist mit langjähriger redaktioneller Erfahrung und gründlicher akademischer Bildung, promovierter Dr. phil., sucht eine neue literarische Stellung im Zeitungs- oder Verlagsfach. Suchender hat längere Jahre selbständig und mit gutem Erfolg ein größeres gediegenes politisches Organ geleitet, ist in politischen, belletristischen, feuilletonistischen, musikalischen und wissenschaftlichen Arbeiten für die Presse wohlgeübt (Proben stehen zur Verfügung), besitzt schöne Zeugnisse und Empfehlungen bedeutender Männer und kann jeder Zeit eintreten. Wegen der Vielseitigkeit seiner Bildung und Kenntnisse würde er besonders zu Chefredakteur eines politischen oder literarischen Organs oder zum Verlagsredakteur (in einer großen Buchhandlung) sich eignen. Politische Richtung: Nationale Mittelpartei.

Anerbietungen unter C. 30810. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[46987]

Eine bisher unübertroffene

Weihnachtsgabe

bildet der sehr bekannte
Patent-Steinbalkkasten.

Der Umsatz im Buchhandel hat sich in den letzten Jahren so bedeutend gesteigert, dass wir noch besonders darum bitten möchten, geneigte Bestellungen möglichst zeitig aufzugeben. Wir liefern mit 33 1/2 % Rabatt. Die näheren Besuchsvergünstigungen laut unserer Preisliste, welche Sie gef. verlangen wollen.

Leipziger Lehrmittelanstalt
von Dr. Osc. Schneider

Rechenbuch.

[46988]

In einer Realschule soll von Ostern nächsten Jahres ab ein neues Rechenbuch, die bürgerlichen Rechnungsarten enthaltend, für die Klassen Sexta bis Tertia zur Einführung gelangen. Verleger einschlägiger Werke ersuche ich um sofortige Einsendung eines Exemplars an meine Firma, jedoch mit der ausdrücklichen Erlaubnis, daß betreffendes Buch von der dazu bestellten Prüfungskommission aufgeschnitten und auch so event. von mir wieder zurückgeschickt werden darf.

Braunschweig, 15. September 1887.

Benno Goerig, Sortiment.

[46989] Js. An. Nijhoff & Sohn in Arnheim bitten jeden Verleger um Zusendung seines neuesten Verlagskatalogs.